



# Neudrossenfelder Kirchenpost

November 2022 - Februar 2023



Weihnachtsausgabe



IN  
DIESEM  
HEFT:

- ★ Gottesdienste im Winter
- ★ Lebendiger Adventskalender
- ★ Verabschiedung von Frau Roßner

# Inhalt / Impressum



## Inhalt

Für Sie persönlich	3		24
<b>Rückblick</b>		Kirchgeld 2022	25
Erntedank 2022	4	Neuigkeiten vom Friedhof	26
Fernsehgottesdienst	5	Aus den Kirchenbüchern	27
Neue Aufgabe für Pfarrer Wolf	6	Gottesdienste und Veranstaltungen	28/29
Einzug ins renovierte Pfarrhaus	7	Gruppen und Kreise	30/31
Sommerfreizeit Bornholm	8/9	Wir sind für Sie da Kirchenpostkater Charlie	32
Abenteuergottesdienst	10		
Med. Notversorgung Tanzania	11		
Abschied von Christa Roßner	12/13		
Neue Pfarramtssekretärin Bläserkonzert „Con Spirito“	14		
Lebendiger Adventskalender	15		
Unser Schwarzes Brett	16/17		
Gottesdienste im Winter	18/19		
Adventsgottesdienste	20		
Einladung Weihnachtskonzert	21		
Anmeldung Betreuungsplatz	22		
Ökumenische Andacht	23		



## Herausgeber:

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Neudrossenfeld,  
Kulmbacher Str. 4, 95512 Neudrossenfeld

Redaktionsteam: Pfr. Johannes Feldhäuser, Margit Schönauer

Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. J. Feldhäuser

Layout: Lisa-Marie Albrecht

Titelfoto: M. Schönauer

Auflage: 2400

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 24. Januar 2023

Die nächste Kirchenpost erscheint am 15. Februar 2023



## Für Sie persönlich!

### Liebe Leserin, lieber Leser der Kirchenpost!

Ich traue Gott ja viel zu. Aber das, was er uns mit dem **Monatsspruch** für Dezember ankündigt, übertrifft alles. Ich höre es jedoch in diesen krisen- und kriegsgeschwängerten Zeiten gern und hoffe, dass es möglichst bald eintrifft. Da verspricht er nämlich durch Jesaja (11, 6): „**Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.**“

Hier wird umgekehrt, was wir über Macht und Herrschaft wissen. Angeblich Überlegene und Mächtigere (Wolf und Panther) suchen Schutz, Wärme und Hilfe bei ihren Opfern (Lamm und Böcklein). Erzfeinde (Kalb und Löwe) essen am gleichen Tisch und werden satt.

Und nicht altehrwürdige Herrscher mit langer Erfahrung sagen, wo's lang geht, sondern ausgerechnet ein **kleiner Junge!** Die Unterdrückten werden nicht nur in Ruhe gelassen, sondern sind die Bestimmer. Doch sie nutzen ihre neuen Rechte offensichtlich nicht aus oder üben Rache, sondern machen es für alle gut.

**Unerhört!** So was Verrücktes lässt sich kein Science-Fiction-Autor einfallen und bringt kein Mensch zustande, höchstens ... Gott! Und der verspricht es hier ja: für die Zeit, wenn seine Herrschaft anbricht!

Noch lauern im übertragenen Sinn überall Wölfe, Löwen und Panther. Brutales Unheil bringende Mächte sind zugange. Doch Gott zeigt mitten in den Krisen bereits, was er eigentlich will und einmal tun wird.



Hat dies alles denn heute schon seinen Sinn? Und zwar ganz reell unter uns? Sollten wir mehr auf die anscheinend Unkundigen oder die jungen Leute hören? Gerade jetzt, wo in vielen Bereichen erfahrene und gestandene Frauen und Männer nicht weiterwissen? Sollten wir uns sagen lassen, was die kommende Generation über Krieg, Umwelt und die Zukunft der Kirche denkt?

Mir fällt da z.B. König Josia ein, (2. Chr. 34), der mit gerade mal 16 Jahren das Land Israel durch nationale Krisen und zu Gott zurückbrachte.

Möge Gott jedenfalls seine unglaublich erscheinenden Versprechen bald wahr machen! Der kleine Junge, auf dessen Geburtstag wir uns jetzt im Advent wieder vorbereiten, spielt dabei sicher auch eine große Rolle!

Eine gesegnete und unbeschwerte Zeit!

Ihr Pfarrer

Johannes Feldhäuser





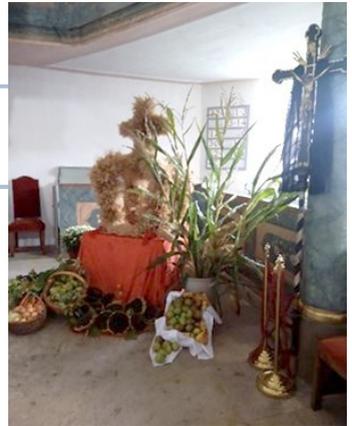
Unser Posaunenchor in Aktion beim Erntedankgottesdienst in Altenplos

Erntewagen von den Kindergärten



Die Erntekrone

Erntegaben in Altenplos



Vielen Dank allen Mitarbeitenden für das Dekorieren und auch wieder Zusammenpacken der Erntegaben für die Bayreuther Tafel, der die Gaben am Ende zu Gute kamen.

Und danke für alle Gaben!!



Wir haben in unserer Kirchengemeinde – auch dank unserer kompetenten Mitarbeitenden in der Technik – seit Beginn der Pandemie inzwischen große Erfahrung mit der Übertragung von Gottesdiensten und Andachten im Internet. Die Aufnahme eines Gottesdienstes für ein größeres Publikum im Fernsehen war für die meisten von uns trotzdem eine aufregende Sache und ein neues, besonderes Erlebnis!



So waren am Mittwoch, dem 19. Oktober, Herr Dicker und Frau Jäger von TV-Oberfranken bei uns zu Gast, um in der Dreifaltigkeitskirche für den folgenden Sonntag den Gottesdienst aufzunehmen, der wöchentlich aus den verschiedenen Kirchengemeinden des Regierungsbezirks ausgestrahlt wird. (Er kann übrigens weiterhin auf

„tvo.de“ sowie dem YouTube-Kanal des Kirchenkreises Bayreuth angeschaut werden!)

Alles hat gut geklappt, und wir danken ganz herzlich den Mitwirkenden. Ein Dankeschön gilt auch denen, die im Umfeld mitgeholfen haben, etwa bei der Verpflegung des Kamerateams. Gefreut haben wir uns ferner über alle Gemeindeglieder, die sich mitten unter der Woche zum Gottesdienst in die Kirche aufgemacht und vor Ort mitgefeiert haben!



(Text: J. Feldhäuser; Bilder: tvo, J. Feldhäuser)

# Neue Aufgabe für Pfarrer Wolf



Einführungsgottesdienst am Erntedankfest



Dekan Dr. Ceglarek hat Pfarrer Wolf in sein Amt als stellvertretenden Dekan für das Dekanat Bayreuth-Bad Berneck eingeführt.



Der "kleine Chor" unter der Leitung von Elke Haagen hat den Gottesdienst mit seinen Liedern sehr würdig ausgeschmückt.



Einsegnung mit den Assistierenden



# Einzug ins renovierte Pfarrhaus

## Endlich!

Nachdem im Amtsblatt die Pfarrstelle Neudrossenfeld I mit Dienstbeginn 1.1.21 ausgeschrieben war, dachten wir, dass wir spätestens Ende November umziehen würden. Dem war dann ja auch so, halt nur ein Jahr später. Erst



wurde der Dienstbeginn auf den 1.3.22 verschoben und als dann klar war, auch bis dorthin wird es kein bezugsfertiges Pfarrhaus geben, wieder auf den 1.1.22 zurückverlegt.

Inzwischen hatten wir eine Übergangswohnung in Thurnau bezogen und die meisten Sachen in Kartons eingelagert.

Seit dem 10. Oktober sind wir nun wirklich in Neudrossenfeld

angekommen und freuen uns inmitten der Gemeinde leben und arbeiten zu können.

Herzlichen Dank an alle, die die Renovierung des Pfarrhauses und auch die Pendelei und die damit verbundene Abwesenheit mitgetragen haben!

Die ganzen Monate im Wartezustand war vor allem der Garten ein großer Trost, dessen Neuanlage und Gestaltung uns große Freude bereitet. Doch auch die Baustelle Pfarrhaus hat über die Monate immer mehr erahnen lassen, was für ein Kleinod die Kirchengemeinde besitzt und mit viel Aufwand immer wieder unterhält.

Wir freuen uns sehr in diesem Haus als Dienstsitz wohnen dürfen zu müssen.



Pfarrer Thomas Wolf



### *Eva-Ivana Gottwald erzählt uns von der Sommerfreizeit auf Bornholm*

Der Busfahrer hieß uns herzlich willkommen auf unserer Fahrt. Auf unserer Fahrt nach Bornholm. Auf Sommerfreizeit. Unvergessliche zwei Wochen standen uns bevor.

Nachdem wir nach einer langen, lustigen und teilweise nicht allzu schlafreichen Bus- und Fährfahrt am Haus Bethesda ankamen, bezogen wir unsere Zimmer. Beim Abendessen wurden die Regeln erklärt. Die wichtigste: Love your neighbour and neighbourhood. Also gehe freundlich mit deinen Mitmenschen und deiner Umwelt um. Das spürte man sehr, denn die zwischenmenschliche Umgangsweise wies sich auf der gesamten Freizeit durch gute Gespräche, Umarmungen, Gruppenaktivitäten, gegenseitige Hilfe, gemeinsames Gebet, gemeinschaftliche Spiele, tolle (neue) Freunde und vieles mehr als sehr positiv aus.



Auch das Programm war sehr cool. Jeden Morgen hörten wir einen geistreichen Input von einem/einer der Mitarbeiter/innen und nagelten ein Schild mit einem Schlagwort dazu an einen VejvisER (Wegweiser), das Thema, unter dem die Freizeit im Allgemeinen stand. In

Kleingruppen diskutierten wir über das Gehörte und hatten auch die Möglichkeit, einfach entspannt über alles Mögliche zu reden. Nach dem Essen, das uns immer von einem großartigen Küchenteam zubereitet wurde, hatten wir selbst beim Tisch – und Spüldienst mit Musik viel Spaß. Nachmittags gab es meistens Workshops, beispielsweise konnte man kreativ werden, sich sportlich betätigen oder sich beim Talk-Talk austauschen. Vom Armbänder- oder Schlüsselanhängerbasteln, übers Volleyball-, Indiac-, Spikeball- oder Ultimate Frisbeespielen, Improtheater, bis hin zu Diskussionen über die Theodizee-Frage, war hier für jeden was dabei. Manchmal gab es auch besondere Aktionen, wie zum Beispiel eine Wanderung, bei der wir einen Leuchtturm besuchten und uns beim sogenannten Dünenhüpfen austobten. Ein anderes Mal machten wir einen Ausflug in die nächste „Stadt“, Nexø, wo wir in Gruppen, die wir selbst einteilen durften, herumlau-





fen und beispielsweise etwas essen oder ein bisschen shoppen gehen oder einfach am Wasser sitzen konnten. Es gab auch die sogenannten Bornholmer Filmfestspiele, ein Projekt, bei dem wir in Gruppen zu einem bestimmten Thema und Genre über ein paar Tage hinweg Zeit hatten, einen eigenen Film zu erdenken, zu drehen und zu schneiden.

Es war gar nicht so einfach, aber am Ende konnten wir bei der Filmpremiere, bei der wir von den Mitarbeitern wie Stars empfangen wurden, geniale Filme bewundern. Die Gruppe, deren Film von der erstklassigen Jury die meisten Punkte bekommen hatte, gewann das berühmterbüchtigte Goldene Rhinozeros.

Es wurde vergeben für den Film „Der Mann, der vom Himmel viel“ (Jaa, ist richtig geschrieben!). Ein Highlight von vielen war wahrscheinlich das Osterfest, das wir nach einem abendlichen Input, der mit der tragischen Kreuzigung Jesu endete, am nächsten Tag feierten. Die Mitarbeiter weckten uns mit freudeerfüllten Rufen: „Der Herr ist auferstanden!“ und wir gingen in aller Frühe zum Lobpreismachen und Ansehen des Sonnenaufgangs an den Strand. Am Abend feierten wir, wir trugen schicke Klamotten, tanzten, sangen, machten Fotos in der Fotobox und bekamen sogar ein Fünf-Gänge-Menü. Auch ansonsten war das Abendprogramm mit seinen Quizen, Spielen und vielem mehr immer richtig lustig. Es passierten so viele weitere tolle, witzige und unvergessliche Dinge und Insider entstanden, mit denen man beinahe die ganze Kirchenpost füllen könnte. Auch nach der „Entführung“ Hannah Reichsteins oder dem im Sand Einbuddeln von Mitarbeitern, saßen am Ende wieder alle heil mit im Bus und auf der Fähre entstanden noch viele weitere tolle Fotos und Erinnerungen. Auch nach der Freizeit haben wir alle noch Kontakt und treffen uns regelmäßig. So eine Zeit vergisst man nicht. Danke an alle, die das möglich gemacht haben!



(Bilder: Daniel Greim)



## Große und kleine Abenteuerlustige unterwegs

Zum Start der Herbstferien hieß es raus aus der Kirche, auf durchs Dorf!

Bei unserem letzten Abenteurgottesdienst machten wir uns zusammen mit Mose auf den Weg! Station für Station hörten wir, wie Mose als Baby in die Familie des ägyptischen Pharaos kam, als er älter wurde mit dem Volk Israel von dort floh und schließlich das



Land, in dem Milch und Honig fließt, als Ziel hatte.

So gingen wir in Neudrossenfeld von Station zu Station, konnten uns Segenskärtchen vom brennenden Dornbusch am Friedhof an unserem Hirtenstab befestigen, wurden musikalisch und beschwingend vom Kinderchor begleitet, bekamen Popcorn-Manna am Spielplatz, durchquerten das Schilfmeer und bekamen am Schluss am Zielort Honig- und Schokoremebrötchen mit warmem Kakao oder Apfelschorle zur Stärkung.



*Das war mal wieder ein richtig toller Abenteuertag!*

Vielen Dank an alle Mitwirkenden vom Familienteam, dem Kinderchor und allen, die dabei waren und mitgelaufen sind!

(Text: Hannah Reichstein)



# Medizinische Notversorgung in Tanzania

## Bei all dem Chaos dieser Tage - was ist los mit MNT ?

Seit Sommer 2022 tut sich sehr viel. Eine Reisegruppe des Dekanatsbezirks Bayreuth-Bad Berneck ist in den Vorbereitungen schon weit fortgeschritten. Im Februar 2023 soll es für zwei Wochen nach Tanzania losgehen. Wir schauen nach vorn und wir sind mit den beiden Partnerkrankenhäusern intensiv dabei, uns über die Zukunft Gedanken zu machen. Mittlerweile tauchen auch Kontakte mit tanzanischen Kollegen auf, die sich mit uns austauschen möchten. Darunter ist auch ein Medizinprofessor Dr. Declare Mushi, der aus Machame stammt und an der Universität in Moshi lehrt. Gleichzeitig blicken wir auch zurück in die Geschichte unserer Partnerschaft. Sie hat im Jahr 1983 durch einen Beschluss der Dekanatsynode in



Glashütten begonnen. Im Jahr 2023 ist also Jubiläumsjahr, 40 Jahre Partnerschaft mit Tanzania. In diesem Zusammenhang möchten wir Euch ein Bild unserer ersten MNT-Reise im Jahr 1986 zukommen lassen. Wir, in etwas „afrikanischen Zwirn“ gehüllt, sind umgeben von tanzanischen Mitarbeitern in Machame. Der notable Herr links ist Dr. Ebenezer Mwasha, der damalige Chefarzt.

Er hat den Satz geprägt: **„Es gibt nichts Schlimmeres für einen Arzt zu wissen, was dem Patienten fehlt und keine Medikamente zu haben, um ihm zu helfen.“**

In all den Jahrzehnten haben wir in enger Zusammenarbeit mit den Krankenhäusern in Machame und Karatu diesem Missstand entgegengewirkt und mindestens zweimal im Jahr die nötigen Medikamente geschickt. Mittlerweile gibt es immer noch einige lebenswichtige Medikamente, die im Land nicht zu bekommen sind. Auf der anderen Seite gibt es schon viele Medikamente auf dem tanzanischen Markt. Es fehlt allerdings an den Finanzen in den Krankenhäusern, um diese Medikamente kaufen zu können. Wir freuen uns auf den engen Austausch in den Krankenhäusern in Machame und in Karatu im Februar 2023, und wir dürfen auch Vertreter dieser Krankenhäuser im Mai / Juni 2023 bei uns in Franken begrüßen.

Wir bitten weiter um die finanzielle Unterstützung von MNT für die lebensspendende Hilfe, die daraus erwächst.

Dr. med. Fritz Seiler



## Abschied von der Pfarramtssekretärin Christa Roßner

Nach über 20 Jahren im Pfarramt Neudrossenfeld hat Frau Christa Roßner beschlossen, sich in den letzten Jahren vor ihrem Ruhestand einer neuen Herausforderung zu stellen. Sie wurde angefragt, ob sie die Zusammenlegung zweier Pfarrämter in Bayreuth, in der Altstadt und in der Saas, begleiten und koordinieren möchte.

Nach ihrer Zusage gilt es nun für uns in Neudrossenfeld Abschied zu nehmen. Ihr Dienst wird nach ihrem Urlaub und Abfeiern von vielen Überstunden, die in der Vakanz entstanden sind, am 14. Februar 2023 enden.



Blicken wir zurück:

### ***Frau Roßner, wie war das damals, als Sie in Neudrossenfeld angefangen haben?***

Es gab eine knappe Stellenanzeige mit drei Punkten: Keine Angst vor dem Computer, gerne mit Menschen umgehen und Beziehung zur Evang. Kirche. Das machte mir Lust, hier zu arbeiten, auch wenn ich nur sehr ungenaue Vorstellungen hatte, was mich in einem Pfarramt erwartet.

Ich begann meinen Dienst kurz nach meinem 40. Geburtstag, zeitgleich mit Pfr. Edimar Schwingel.

### ***Und wie waren die Reaktionen in der Gemeinde?***

Na ja, ein Pfarrer aus Brasilien und dazu eine neue Sekretärin, auch sie von auswärts. Ob das wohl gutgeht? Da kam zunächst schon viel Skepsis auf.

### ***Es ging gut, und Sie waren über Jahre die stetige Konstante.***

Genau. Nach sechs Jahren wurde Pfr. Schwingel verabschiedet, im Mai 2005 kam Pfr. Feldhäuser. Im Februar 2013 ging Pfr. Bergmann und im Dezember 2013 trat Pfr. Croner hier seinen Dienst an. Aber das war noch nicht die letzte Vakanz im Pfarrhaus. Im Juni 2021 wurde Pfr. Croner verabschiedet und am 1.1.22 hat Pfr. Wolf seinen Dienst angetreten.

### ***Und neben dem Wechsel der Pfarrpersonen gab es noch andere besondere Aktivitäten?***

Zweimal gab es große Festgottesdienste, zunächst 2007 wurde 250 Jahre Dreifaltigkeitskirche gefeiert und dann im Jahr 2009 die Wiedereinweihung nach der umfangreichen Renovierung außen und innen. Die Spendenaktion „Blumenbilder“ war damals eine spannende Zeit im Büro. Die SpenderInnen suchten sich ganz gezielt „ihr“ Bild aus und erzählten dazu ihre Geschichten: Warum gerade dieses Bild? Warum an dieser Stelle? Zu welchem Anlass?

### ***Wenn Sie so zurückblicken, was hat sich in den 20 Jahren im Pfarramt verändert?***

Zunächst die Büroorganisation an sich. Es gab noch keinen Anruferbeantworter. Intranet und E-Mail als neue Formen der Information und Kommunikation kamen erst Jahre später. Vor etwa 12 Jahren wurde das Büro einladender gestaltet. In die Planung war ich intensiv mit eingebunden. Geblieben ist in all den Jahren die Arbeit mit einer Vielzahl von Kalendern und Plänen. Immer wieder eine Herausforderung und dringend nötig, damit Gemeindeleben „rund“ läuft. Darum freue ich mich, dass ich nun auch (endlich) Teil des Teams bei den Dienstbesprechungen bin. Das erleichtert vieles.

### ***Frau Roßner, herzlichen Dank für das Interview!***

*Pfarrer Feldhäuser arbeitet seit 2005 mit Frau Roßner zusammen:*

### ***Was fällt Dir spontan ein?***

Frau Roßner ist eine geschätzte Anlaufstelle bzw. die Schaltstelle schlechthin in der Kirchengemeinde für Mitarbeitende und Gemeindeglieder. Sie hat auch die Gabe (nicht nur bei Konflikten) gut zu vermitteln.

Sie ist außerdem eine überregional gefragte Expertin in Pfarramtsfragen und in den kirchlichen Verwaltungs-Programmen. Wohl auch deshalb die Anfrage, einen Zusammenschluss von Pfarrämtern zu begleiten.

### ***Und Frau Roßner ist auch sonst eine wichtige Gesprächspartnerin...***

Mit ihr kann man gut Sachverhalte und Vorhaben abwägen, auch, weil sie als

ehemalige Vertrauensfrau große Erfahrung hat, wie Kirchengemeinden und ein Dekanat „ticken“.

### ***Frau Roßner ist oft die erste Anlaufstelle bei allen Fragen zur Gemeinde...***

Ja, und sie wird als seelsorgerliches Gegenüber sehr geschätzt, weil sie z.B. bei der Annahme von Kasualien die Menschen mit ihren Sorgen gut auffängt und auch Rat geben, trösten, Verständnis aufbringen oder deren Frust kanalisieren kann.

Frau Roßner ist inzwischen eine Neudrossenfelder „Eigenmarke“: Selten spricht man von der Sekretärin oder dem Pfarramt, sondern immer von „Frau Roßner“.

### ***Vielen Dank für diese Gedanken und Anmerkungen!***

Im Namen der Kirchengemeinde bedankt sich der Kirchenvorstand ganz herzlich bei Frau Christa Roßner für die lange engagierte Zeit im Pfarramt Neudrossenfeld und bittet Gott um seinen reichen Segen für ihren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg.

Gott befohlen.

*(Die Interviewfragen stellte Pfarrer Th. Wolf)*

**Die Verabschiedung und Entpflichtung von Frau Christa Roßner findet am Sonntag, 29. Januar 2023 um 9:30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Neudrossenfeld statt.**

## Vorstellung der neuen Pfarramtssekretärin



Hallo, liebe Gemeinde  
einige von Ihnen kennen mich bestimmt. Ab November darf ich das evangelische Pfarramt Neudrossenfeld unterstützen.  
Ich heiße Kerstin Müller, bin 43 Jahre, verheiratet und habe 2 Kinder.

Meinem Heimatort Unterbrücklein bin ich treu verbunden. Auch beruflich bin ich heimatverbunden. Seit meiner Ausbildung als Industriekauffrau in Kulmbach habe ich viele Jahre Erfahrung in der Verwaltung in verschiedenen Abteilungen und Firmen gesammelt.

Jetzt freue ich mich auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit meinen neuen Kollegen/-innen und den Gemeindemitgliedern.

Viele Grüße und bis bald  
Kerstin Müller

## Rückblick Bläserkonzert „Con Spirito“



„Gott loben, das ist unser Amt.“  
Vielen Dank für den schönen klangvollen Sommerabend!

(Bildrechte beim Autor)

# Lebendiger Adventskalender



In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Nach der zweijährigen Corona-Zwangspause wollen wir in diesem Jahr endlich wieder mit dem **Lebendigen Adventskalender** dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben und mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen.



**Lebendiger  
Adventskalender**

Vom 1. bis 22. Dezember treffen wir uns **jeweils um 18:00 Uhr** vor Fenstern, Türen, Garagentoren oder auch in Carports und Scheunen. Fast alles findet im Freien statt, also warm anziehen! Bei einem kleinen Programm mit verschiedenen Elementen soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken. Danach ist noch Zeit für heiße Getränke und gute Begegnungen. Sie sind alle herzlich eingeladen.



Do	01.12.	Hannah Reichstein und Ivonne Gottwald	Schlossplatz 1 unter d. Linde	Neudrossenfeld
Fr	02.12.	Altenplosler-Team	Dorfpark-Mainauenhof	Altenplos
Sa	03.12.	Familien Forkel und Schrievers	Am Jurablick 12	Neudrossenfeld
So	04.12.	Heidrun Schlüter und Elisabeth Krüger	Am Alten Bahnhof 14	Altdrossenfeld
Mo	05.12.	Familie Beer	Oberkeil 10 b	Pechgraben
Di	06.12.	Feuerwehr Brücklein	Feuerwehrhaus	Unterbrücklein
Mi	07.12.	Katholische Kirchengemeinde	Weinbergstraße 1	Neudrossenfeld
Do	08.12.	Katja Straubinger-Wolf und Thomas Wolf	Kulmbacher Str. 4	Neudrossenfeld
Fr	09.12.	Familien Andersch und Hermsdörfer	Storchenweg 14	Altdrossenfeld
Sa	10.12.	Familie Luckau	Friedhofsweg 6	Neudrossenfeld
So	11.12.	Ingrid und Georg Wurst	Am Jurablick 6	Neudrossenfeld
Mo	12.12.	Sonja und Sigggi Höhler	Schwingener Str. 19	Waldau
Di	13.12.	Friedensgebet in der Kirche	Kirche	Neudrossenfeld
Mi	14.12.	Katharina und Jürgen Hupfer	Harsdorfer Str. 57	Waldau
Do	15.12.	Christine und Gerd Kornetzke	Eberhardtsreuth 1	Eberhardtsreuth
Fr	16.12.	Keller-Jugend	Kulmbacher Str. 4	Neudrossenfeld
Sa	17.12.	Martina und Jürgen Bauer	Pechgraben 52	Pechgraben
So	18.12.	Adventskonzert der Gesangvereine	Um <b>17:00 Uhr</b> in der Kirche	Neudrossenfeld
Mo	19.12.	Familien Schirmer und Spindler	Neuenreuth 32+33	Neuenreuth
Di	20.12.	Familien Greim und Hermsdörfer	Storchenweg 14	Altdrossenfeld
Mi	21.12.	Gertrud und Heinz Ziegenthaler	Kantnersleite 12	Neudrossenfeld
Do	22.12.	Friedensgebet in der Kirche	Kirche	Neudrossenfeld



**SAVE  
THE  
DATE**

**27.08.-03.09.2023**

AUF GEHTS NACH IMMENREUTH!

Für 8-13-Jährige

## Kinder-Zeltlager

Schon mal im Terminkalender vormerken.  
Mehr Infos folgen!

- Action-, Sport- & Geländespiele • Workshops •
- Lieder, Input & Geschichten • Gemeinschaft • Spaß •
- gutes Essen • und vieles mehr!



Die nächsten  
**Internationalen  
Gottesdienste**  
in der **Stadtkirche**  
in **Bayreuth**  
finden am Samstag,  
**26.11./17.12. /  
28.01.23/25.02.23**  
jeweils um  
**17.00 Uhr** statt.



**CHRISTUS  
VERBINDET WELTEN**  
EIN INTERNATIONALER GOTTESDIENST



# schwarzes Brett



## Konfirmations- jubiläen 2023

**7. Mai 2023**

**Goldene Konfirmation 50 Jahre**

**21. Mai 2023**

**Jubelkonfirmationen**

60 Jahre/ 65 Jahre/ 70 Jahre/ 75 Jahre/  
80 Jahre

**24. September 2023**

**Silberne Konfirmation 25 Jahre**

*JESUS TO GO*



am Samstag, 3.12.22  
um 19 Uhr in der Kirche  
in Neudrossenfeld

- für JUNG und ALT



*„Zeit mit Gott“*

am Sonntag,  
15. Januar  
um 19 Uhr  
in der Kirche



Herzliche Einladung  
zum Friedensgebet  
am Dienstag und Donnerstag  
um 18 Uhr in unserer Kirche





## Heizen

Aktuell soll nach Beschluss des Kirchenvorstandes die Dreifaltigkeitskirche weiter geheizt werden. Jedoch ist wichtig zu wissen, dass die bestehende Heizungsanlage nicht dazu gedacht und auch nicht in der Lage ist, den Kirchenraum deutlich zu erwärmen. Die Unterbankheizstrahler, auch „Wadengrill“ genannt, dienen dazu, beim Sitzen im Kalten wenigstens die Beine warm und damit die Blutzirkulation am Laufen zu halten. Eine deutliche Erwärmung der Kirche ist technisch nicht vorgesehen und würde auch der Bausubstanz und der Orgel durch die extremen Temperaturschwankungen (unter der Woche extrem kalt und dann für eine Stunde extrem warm) schaden.

Die Unterbankheizung wird deshalb erst kurz vor dem Gottesdienst eingeschaltet und auch nur in den Bereichen, in denen Menschen sitzen. Die geheizten Bereiche sind deutlich gekennzeichnet.

Aktuell haben wir in einigen Bereichen Probleme mit der Heizung. Manche Strahler werden extrem heiß und damit auch Teile der dort sitzenden Personen und manche Bereiche werden auch bei Vollast nur lauwarm. Unsere Mesnerin Wiltrud Nitschke arbeitet mit einer Fach-

firma an einer Lösung.

Bitte melden Sie sich, falls es in den geheizten Bereichen zu Auffälligkeiten kommt: zu heiß oder zu kalt. Denken Sie bitte zuhause bei der Kleiderwahl daran, dass Außentemperatur und Innentemperatur in der Kirche deutlich unterschiedlich sein können.

## Abendmahl

Inzwischen feiern wir wieder monatlich Abendmahl. Aktuell haben wir uns im Kirchenvorstand darauf verständigt, die Intinctio, also das Eintauchen der Hostie in den Wein bzw. Traubensaft, beizubehalten.

In den nächsten Wochen möchten wir die durch Jesus Christus gestiftete Gemeinschaft im Heiligen Abendmahl wieder deutlicher werden lassen: Beim Abendmahl wird es wieder mehrere Kreise um den Altar geben. Die Einzelnen sind gebeten, zueinander weiterhin Abstand zu halten. Mesnerinnen und Pfarrer kommen mit Kelch und Hostie zu jeder Person und legen die in Wein eingetauchte Hostie auf die Handfläche. Nach der Austeilung und dem Segenswort geht der Kreis mit Abstand auf den Platz zurück und der nächste Kreis bildet sich.



Der Kirchenvorstand ist noch in der Klärungsphase, ob grundsätzlich am Gemeinschaftskelch festgehalten werden soll oder die in manchen Gemeinden übliche Form von Einzelkelchen eingeführt wird.

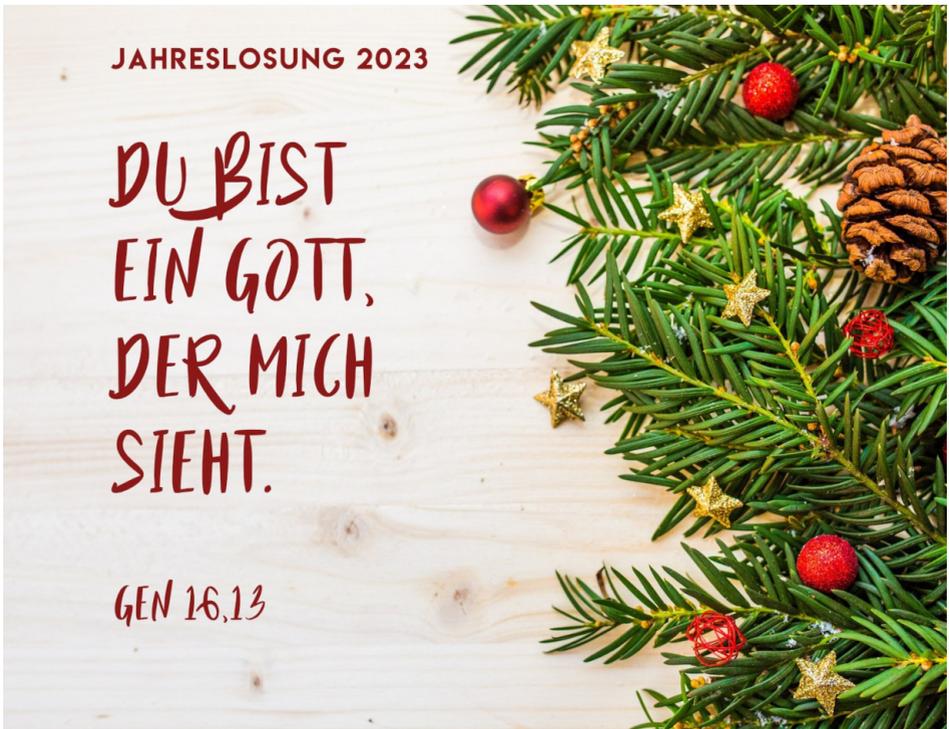
Es gibt immer wieder Anfragen an die Hygiene des Gemeinschaftskelches. Hierzu ist grundsätzlich zu sagen, dass die Kelchhygiene schon immer einen außerordentlich wichtigen Stellenwert einnimmt. Die Kelche sind mit antibakteriellem Silber beschichtet. Der Kelch wird bei jeder Person so gedreht, dass keine Stelle von zwei Mündern berührt wird. Nach vier bis fünf Personen, je

nach Kelchgröße, wird der Kelch mit reinem Alkohol gereinigt.

Diese Form des Abendmahles mit einem Kelch unterstreicht die Einsetzungsworte: „Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl und dankte und gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus!“

Die gewachsene Vorsicht vor Infektionen muss uns jedoch weiter abwägen und diskutieren lassen. Die aktuelle Form mit einem Kelch und der Intinctio könnte ein guter dauerhafter Kompromiss sein.

Pfr. Thomas Wolf



# Adventsgottesdienste

## 27. November - 1. Advent

9.30 Gottesdienst Neudrossenfeld

10.15 Gottesdienst Altenplos



## 3. Dezember

19.00 Jugendgottesdienst JESUS TO GO

## 4. Dezember - 2. Advent

9.30 Gottesdienst Neudrossenfeld mit Hl. Abendmahl

## 10. Dezember

16.00 Krabbelgottesdienst im Advent



## 11. Dezember - 3. Advent

9.30 Gottesdienst Neudrossenfeld

10.15 Gottesdienst in der Mehrzweckhalle Altenplos  
mit dem „Mainchor“ des Gesangvereins Unterwaiz

## 18. Dezember - 4. Advent

9.30 Gottesdienst Neudrossenfeld

17.00 Drossenfelder Weihnachtskonzert

FROHE  
WEIHNACHTEN



# Einladung Drossenfelder Weihnachtskonzert



Herzliche Einladung zum

## Drossenfelder Weihnachtskonzert

**Sonntag, 18. Dez. um 17 Uhr  
in unserer Kirche zur Hl. Dreifaltigkeit**

Nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder ein Advents- und Weihnachtskonzert. Dazu haben die Sängerinnen und Sänger der drei Gesangsvereine aus Neuenreuth, Langenstadt und Neudrossenfeld einen Gemeinschaftschor gebildet. Dieser Chor wird zusätzlich von einer Instrumentalgruppe unterstützt, um die wunderschönen Melodien in festlicher und abwechslungsreicher Form darbieten zu können.

Außerdem sind das Blechbläserensemble „Theresa & Friends“ und Magdalena Helfrich an der Orgel in das Programm eingebunden.

Die Gemeinde und Gäste sind herzlich eingeladen, sich am 4. Adventssonntag auf das bevorstehende Christfest einstimmen zu lassen.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei; die Kollekte am Ausgang ist zur Deckung der Kosten bestimmt.

(Diese Veranstaltung findet trotz der zeitgleich laufenden TV-Übertragung des WM-Endspieles statt.)

# Anmeldung für einen Betreuungsplatz



## Voranmeldungen für Kindergarten und Krippe 2023/2024 bis 08.02.2023 abgeben

Wenn Sie einen Betreuungsplatz ab September 2023 bis Dezember 2024 benötigen, dann können Sie Ihr Kind ab sofort, jedoch spätestens bis **Mittwoch, 08.02.2023** per E-Mail oder Post anmelden.

Diese ist für beide Seiten noch unverbindlich.

Anmeldungen für alle Kindertagesstätten schicken Sie bitte an:

**Stefanie Gradel - Gesamtleitung der Kitas Neudrossenfeld**  
Friedhofsweg 3, 95512 Neudrossenfeld oder [kita.neudrossenfeld@elkb.de](mailto:kita.neudrossenfeld@elkb.de)

Anmeldeformulare erhalten Sie in den Kitas oder auf den Internetseiten

**[www.haselbusch.e-kita.de](http://www.haselbusch.e-kita.de) oder [www.kunterbunt.e-kita.de](http://www.kunterbunt.e-kita.de)**

Besichtigung der Einrichtungen und Möglichkeiten zum Austausch  
mit den päd. Fachkräften:

**Krippen: Donnerstag, 19.01.2023 von 16.00 - 17.30 Uhr**  
(Krippe Kunterbunt, Krippe an der Schule)

**Kindergarten: Freitag, 20.01.2023 von 14.00 - 15.30 Uhr**  
(Haselbusch, Kunterbunt)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

*Stefanie Gradel*



# Ökumenische Andacht

„Tut Gutes! Sucht das Recht!“ (Jes. 1, 17)

Dieser herausfordernde Vers aus dem Buch Jesaja steht heuer über der Gebetswoche für die Einheit der Christen. Er gilt ja nach wie vor, denn wir fragen uns auch heute ganz aktuell: Wie können wir als Kinder Gottes unseren Glauben leben und dabei auch den Übeln bzw. Ungerechtigkeiten unserer Zeit entgegenzutreten?



Dieser Frage wollen wir in der **ökumenischen Andacht** nachgehen, deren Texte von Christinnen und Christen aus Minnesota (USA) vorbereitet wurden. Wir feiern sie am

**Montag, dem 23. Januar 2023, um 19.00 Uhr**  
in der **Marienkirche**

(katholische Kirche in der Neudrossenfelder Weinbergstraße).

Hinterher wird möglicherweise Gelegenheit sein, nebenan im Gemein-  
deraum bei einem kleinen Imbiss zusammensitzen und den Gottes-  
dienst im gemeinsamen Gespräch weiterwirken zu lassen.

Herzliche Einladung jedenfalls an alle Christinnen und Christen  
unabhängig von der Konfession!

(Text: J. Feldhäuser)

## Danke für Ihr Kirchgeld!

Danke, dass Sie auch in diesem Jahr mit Ihrem Kirchgeld dazu beitragen, dass Gemeindeleben lebendig gestaltet werden kann. Schon über 20.000 EUR sind auf unserem Konto eingegangen – für die Gemeinde im Allgemeinen und für die Jugendarbeit im Besonderen.

Zum ersten Mal haben wir Sie in diesem Jahr im Herbst an die fällige Zahlung erinnert, falls Sie es bis dahin übersehen hatten. Danke für Ihr Verständnis hierfür.

Vielleicht ist es Ihnen aber aufgefallen:

Manche von Ihnen wurden verkehrt angesprochen. Die Datensätze, bis ein Erinnerungsschreiben entsteht, haben einen längeren Weg hinter sich: vom Pfarramt in Neudrossenfeld über die Verwaltungsstelle in Bayreuth bis hin zum Landeskirchenamt in München. Irgendwo auf dieser Strecke wurde nur eine winzige Zeile verschoben, und schon klappte es nicht bei allen Adressaten mit der richtigen Anrede.

Wenn Sie als „Frau Hans....“ oder „Herr Brigitte.....“ betroffen waren: Wir hoffen, Sie haben sich nicht geärgert, es vielleicht nur übersehen, es ignoriert oder vielleicht sogar ein bisschen geschmunzelt.... Nicht's für ungut.

Beim nächsten Mal wollen wir es besser machen.



# Neuigkeiten vom Friedhof

*Es tut sich was...* Wer unseren Friedhof kennt, merkt, es ist einiges geschehen. Die Wege wurden bereits teilweise gereinigt, die Leichenhalle hat im Innenbereich einen neuen Anstrich bekommen, alte Grabsteine wurden entsorgt und die Standfestigkeit der Grabdenkmäler überprüft. Peter Fütterer, Gerhard Andersch und Klaus Albrecht haben sich in den letzten Monaten mit viel Zeit und Engagement des Friedhofs angenommen. Herzlichen Dank im Namen aller Angehörigen, Besucherinnen und Besucher unseres Gottesackers!

Doch es geht weiter: Die Leichenhalle wird 2023 außen saniert und gestrichen. Es ist dringend notwendig. Auch die Pflege der Wege und des gesamten Areals wird weiter verbessert. Die Aufräumaktionen im hinteren Bereich Richtung Seniorenheim brauchen jedoch noch etwas Zeit. Vielleicht ist dazu eine Gemeinschaftsaktion mit vielen ehrenamtlichen fleißigen Händen nötig.

Zudem hat der Kirchenvorstand inzwischen eine neue Friedhofsordnung, eine Friedhofsbeplantungs-Ordnung und die Friedhofsgebührenordnung bearbeitet und auf den Weg gebracht. Sobald die kirchenaufsichtliche Genehmigung der Landeskirchenstelle in Ansbach vorliegt und die Ordnungen ausgehängt wurden, treten diese in Kraft und werden dauerhaft am Friedhof ausgehängt.

Außerdem wird überlegt, ob und wie in unserem Friedhof neue Grabanlagen entstehen können. Insbesondere pflegeleichte Rasen- oder Baumgrabanlagen sind bereits im Gespräch.

## An dieser Stelle einige Bitten und Hinweise:

- Die Vorhänge an der Leichenhalle werden bei Belegung konsequent geschlossen und bei Nichtbelegung geöffnet. So ist es möglich die Totenruhe vor der Leichenhalle zu wahren und innezuhalten, ein Gebet für unsere Verstorbenen zu sprechen.
- Die Tore und Türen des Friedhofes bitte geschlossen halten.
- Auf dem Friedhof sind nur Begleithunde (z.B. Blindenassistenz) zugelassen.
- Der Zugang zum Friedhof ist durch die Öffnungszeiten in der Friedhofsordnung beschränkt und nur zum Besuch der Grabstätten gedacht.  
Die Wahrung und Achtung unserer Toten gebietet dies.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, oder bereit sind, Kraft und Zeit im Friedhof zu investieren, melden Sie sich bitte bei Peter Fütterer, Gerhard Andersch, Klaus Albrecht oder im Pfarramt.

(Text: Pfr. Thomas Wolf)



Aus Datenschutzgründen  
dürfen wir leider  
keine Auszüge aus den Kirchenbüchern  
in der Internetversion  
abdrucken.



# Gottesdienste und Veranstaltungen

## Ewigkeitssonntag

(Kollekte: Kirche)

So 20. Nov. 9.30

**Gottesdienst Neudrossenfeld** mit Gedenken an die Verstorbenen der Gemeinde (Pfr. Wolf)

### 1. Advent

(Kollekte: BROT FÜR DIE WELT)

So 27. Nov. 9.30

**Gottesdienst Neudrossenfeld** (Dekan i.R. Zinck) - ONLINE 

10.15

**Gottesdienst Altenplos** (Pfr. Feldhäuser)

Sa 3. Dez. 19.00

Jugendgottesdienst JESUS TO GO

### 2. Advent

(Kollekte: Dietmar P.)

So 4. Dez. 9.30

**Gottesdienst Neudrossenfeld** mit Hl. Abendmahl (Pfr. Wolf)

Sa 10. Dez. 16.00

Krabbelgottesdienst

### 3. Advent

(Kollekte: Diasporaarbeit in Osteuropa)

So 11. Dez. 9.30

**Gottesdienst Neudrossenfeld** (Pfr. Feldhäuser) - ONLINE 

10.15

**Gottesdienst Altenplos** mit dem „Mainchor“ des Gesangvereins Unterwaiz (Pfr. Wolf)

Di 13. Dez. 19.30

Kirchenvorstandssitzung

### 4. Advent

(Kollekte: eigene Gemeinde)

So 18. Dez. 9.30

**Gottesdienst Neudrossenfeld** (Prädikant Haagen)

17.00

Drossenfelder Weihnachtskonzert

## Heiliger Abend

(Kollekte: BROT FÜR DIE WELT)

Sa 24. Dez. 15.00

**Familiengottesdienst mit Musical** (Pfr. Feldhäuser)

16.00

**Christvesper** im Dorfpark Altenplos (Pfr. Wolf)

17.00

**Christvesper** in Neudrossenfeld (Pfr. Feldhäuser)

22.00

**Christmette** (Pfr. Wolf)

## Christfest I

(Kollekte: Evangelische Schulen in Bayern)

So 25. Dez. 9.30

**Weihnachtsgottesdienst Neudrossenfeld** mit Hl. Abendmahl (Pfr. Wolf) - ONLINE 

## Christfest II

(Kollekte: Gemeindehäuser)

Mo 26. Dez. 9.30

**Gottesdienst Neudrossenfeld** (Pfr. Feldhäuser)

## Altjahrsabend

(Kollekte: Kirchenpost)

Sa 31. Dez. 16.00

**Gottesdienst Neudrossenfeld** (Pfr. Feldhäuser)

17.30

**Gottesdienst Altenplos**

# Gottesdienste und Veranstaltungen

**Neujahrstag** (Kollekte: eigene Gemeinde)

So 1. Jan. 17.00 **Neujahrgottesdienst** (Pfr. Wolf)

**Fest der Erscheinung des Herrn: Epiphania** (Kollekte: Weltmission)

Fr 6. Jan. 9.30 **Familiengottesdienst Neudrossenfeld**  
mit Tauferinnerung (Pfr. Wolf)

**1. Sonntag nach Epiphania** (Kollekte: eigene Gemeinde)

So 8. Jan. 9.30 **Gottesdienst Neudrossenfeld** mit Abendmahl  
(Pfr. Wolf) - ONLINE 

Di 10. Jan. 19.30 Kirchenvorstandssitzung

**2. Sonntag nach Epiphania** (Kollekte: Altenheimseelsorge)

So 15. Jan. 9.30 **Gottesdienst Neudrossenfeld** (Pfr. Grömer)  
19.00 *„Zeit mit Gott“*

Do 19. Jan. 16.00 Besuchsnachmittag  
in den beiden Krippen (s. Seite 22)

Fr 20. Jan. 14.00 Besuchsnachmittag in den beiden KiTas

**3. Sonntag nach Epiphania** (Kollekte: Diak. Werk der EKD)

So 22. Jan. 9.30 **Gottesdienst Neudrossenfeld** (Dekan i.R. Zinck) -  
ONLINE 

So 23. Jan. 19.00 Ökumenische Andacht in der kath. Kirche

**Letzter Sonntag nach Epiphania** (Kollekte: Med. Notversorgung Tanzania)

So 29. Jan. 9.30 **Gottesdienst Neudrossenfeld** (Pfr. Feldhäuser)  
mit Verabschiedung von Pfarramtssekretärin  
Christa Roßner, anschließend Kirchenkaffee 

**3. Sonntag vor der Passionszeit** (Kollekte: Evangelischer Kirchentag)

So 5. Febr. 9.30 **Gottesdienst Neudrossenfeld** (Pfr. Dr. Pohl) -  
ONLINE 

Di 7. Febr. 19.30 Kirchenvorstandssitzung

**2. Sonntag vor der Passionszeit** (Kollekte: Ökumene & Auslandsarbeit der EKD)

So 12. Febr. 9.30 **Gottesdienst Neudrossenfeld** (Prädikant Haagen)  
10.15 **Gottesdienst Altenplos** (Pfr. Feldhäuser)

**Sonntag vor der Passionszeit** (Kollekte: Telefonseelsorge Ostoberfranken)

So 19. Febr. 9.30 **Gottesdienst Neudrossenfeld** mit Hl. Abendmahl  
(Pfr. Wolf)

**Sonntag vor der Passionszeit** (Kollekte: Dietmar P.)

So 26. Febr. 9.30 **Gottesdienst Neudrossenfeld** (Pfr. Wolf) - ONLINE 29

# Gruppen und Kreise

Alle Gruppen und Kreise finden unter den tagesaktuell geltenden coronabedingten Hygienevorgaben statt.

Genauer erfahren Sie bei den jeweiligen Verantwortlichen.



**Miniclub** für Eltern mit ihren Kindern von 0 bis 3 Jahren  
Dienstag 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus Neudrossenfeld  
Leitung: Dorothea Kampa ☎ 09203 9736700



**Jungschar in Neudrossenfeld** (ab der 1. Klasse)  
am Donnerstag, 16.30 bis 18.00 Uhr, im Gemeindehaus  
Hannah Reichstein und Team ☎ 0163 5341526

**Jungschar in Altenplos** (ab der 1. Klasse)  
am Montag, 16.30 bis 18.00 Uhr, im Gemeindehaus  
Hannah Reichstein und Team ☎ 0163 5341526



**Jugendkreis SPITZE**  
sonntags 16:32 Uhr  
im Jugendkeller mit Imbiss!  
Lukas Hermsdörfer  
☎ 09203 68277



**Offener Jugendtreff „Keller“**  
Für *alle* Jugendlichen ab 13 Jahren  
freitags um 19.30 Uhr  
nach Absprache

# Gruppen und Kreise



**Kinderchor** – für Kinder ab 5 Jahren

Probe am Freitag von 14.30 bis 15.15 Uhr

Leitung: Ruth Hermsdörfer,

Conny Beer ☎ 09203 1457 und

Susanne Greim ☎ 09203 918112

**Sunshine** – der Chor ab der 4. Klasse

Probe am Freitag von 15.30 bis 16.15 Uhr

Leitung: Ruth Hermsdörfer ☎ 09203 68277



**Posaunenchor**

Probe am Donnerstag um 19.30 Uhr

im Gemeindehaus Neudrossenfeld

Leitung: Theresa Motschmann ☎ 09203 688934

und Juliane Fürstenau ☎ 09203 688640



**Liturgischer Chor**

**Wir könnten noch ein paar Leute gebrauchen zum Mitsingen!**

Probe in der Regel jeden 1. Montag im Monat

um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Neudrossenfeld

Leitung: Jürgen Schönauer ☎ 09203 6758



**Hauskreise**

Ansprechpartner für alle Hauskreise:

Christl und Christoph Herold

☎ 09203 1213

oder ✉ [c\\_herold@t-online.de](mailto:c_herold@t-online.de)

## Wir sind für Sie da:

<b>Pfarramt:</b>	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neudrossenfeld Gutenbergstraße 1-3, 95512 Neudrossenfeld ☎ 09203 212 E-Mail: pfarramt.neudrossenfeld@elkb.de www.kirche-neudrossenfeld.de
<b>Pfarrer:</b>	Pfr. Thomas Wolf E-Mail: thomas.wolf@elkb.de ☎ 0151 67247316 oder über Pfarramt ☎ 09203 212  Pfr. Johannes Feldhäuser ☎ 09203 536 Friedhofsweg 1, 95512 Neudrossenfeld
<b>Jugendreferentin:</b>	Hannah Reichstein ☎ 09203 9734626 / 0163 5341526 E-Mail: hannah.reichstein@elkb.de
<b>Sekretärin:</b>	Christa Roßner, Mo, Di, Fr 9 - 12 Uhr ☎ 09203 212 E-Mail: christa.rossner@elkb.de
<b>Vertrauensmann des Kirchenvorstands:</b>	Klaus-Peter Linhardt ☎ 09203 1750 Neuenreuther Str. 6, 95512 Neudrossenfeld
<b>Spendenkonto:</b>	Sparkasse Kulmbach - Kronach IBAN: DE27 7715 0000 0101 5588 31
<b>Online-Spende:</b>	www.kirche-neudrossenfeld.de



Liebe Gemeinde,

letzthin gab es ein schönes Erlebnis:  
Meine Leutchen haben Äpfel geerntet.  
Der Apfelbaum ist direkt neben der Straße.  
Da kam ein kleinerer Schuljunge mit seinem  
Vater daher. Der Junge sprach meine Leute an  
und wollte gerne helfen. Aber die Äpfel waren  
für ihn schlecht zu erreichen. Er bekam einen  
Apfel geschenkt, bedankte sich und zog weiter.  
Nach einer Zeit kam er wieder und bot seine  
Hilfe erneut an.

Er bekam noch einen Apfel für seinen Vater.  
Dann fing er an zu kramen, holte irgendwo ein  
Döschen hervor, nahm einen Bonbon raus, reichte ihn meinem Frauchen und  
sagte zu ihr: „Ich hab´ auch was für Sie, weil Sie so freundlich sind!“ schließ-  
lich ging der Junge davon mit den Worten: „Man sieht sich!“  
Von diesem Jungen könnten die Menschen noch einiges lernen!

Eine gute Zeit wünscht euch euer „Kirchenpostkater“ Charlie

